

Gemeinde Weingarten (Baden)
Vorlage Nr.: 1999/2023
Projektmanagement



05.01.2024
AZ:
Tschesnokow, Tatjana

Beschlussvorlage

**Öffentliche Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.11.2023;
h i e r:
Klarstellung des Beschlusses betreffend Wein- und Straßenfest**

Beratungsfolge	Termin		
Verwaltungsausschuss	16.01.2024	Entscheidung	öffentlich

Anlagen:

Beschlussvorschlag:

Der Verwaltungsausschuss stellt klar, dass der Beschluss betreffend Wein- und Straßenfest entsprechend der öffentlichen Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.11.2023 gefasst wurde.

Weitergehend ist der Gemeinderat zur Sitzung zur Vorbereitung des Wein- und Straßenfestes einzuladen.

Sachstandsbericht:

In der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.11.2023 wurden die Kosten für das Wein- und Straßenfest 2023 vorgestellt. Zudem wurde die künftige Ausgestaltung des Wein- und Straßenfestes diskutiert.

Als Anregung stand ein Neukonzept des Wein- und Straßenfestes, das in einer separaten Sitzung mit den Vereinssprechern ausgearbeitet werden soll. Zur Diskussion stand unter anderem auch ein einheitliches Motto, ein abwechslungsreicheres Speisen- und Getränkeangebot unter verstärkter Einbeziehung der Weinmanufaktur.

Im Ältestenrat soll dann die Abstimmung bezüglich des weiteren Vorgehens und eines Termins für eine separate Sitzung erfolgen.

Schließlich wurde folgender Beschluss gefasst:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Abrechnung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird unter Berücksichtigung bzw. Einhaltung des Budgetrahmens mit der Planung und Durchführung des Wein- und Straßenfestes 2025 beauftragt.

Bei der Abnahme der öffentlichen Niederschrift der Sitzung des Verwaltungsausschusses vom 07.11.2023 wurde festgestellt, dass eine Urkundsperson dem festgehaltenen Beschluss nicht zustimmen könnte. Im Beschluss soll zusätzlich ergänzt werden, dass Details zur Aufgabentrennung Gemeinde/Vereine und Budgetrahmen in den nächsten Monaten sowohl im Vereinsforum, als auch im Verwaltungsausschuss näher besprochen und festgelegt werden sollen.

Demnach sollte seitens der Urkundsperson der Beschluss wie folgt lauten:

Der Verwaltungsausschuss nimmt die Abrechnung zur Kenntnis.

Die Verwaltung wird unter Berücksichtigung bzw. Einhaltung des Budgetrahmens mit der Planung und Durchführung des Wein- und Straßenfestes 2025 beauftragt.

Details zur Aufgabentrennung Gemeinde/Vereine und Budgetrahmen sollen in den nächsten Monaten sowohl im Vereinsforum, als auch im Verwaltungsausschuss näher besprochen und festgelegt werden.

Aus Sicht der Verwaltung wird dadurch ein Dreiecks-Verhältnis Gemeinderat-Vereine-Verwaltung mit Wünschen und Forderungen aufgebaut, welches zu keinem befriedigenden Ergebnis führt.

Alternativ sollten alle Gemeinderäte an der Vorbesprechung des Wein- und Straßenfestes teilnehmen und dies als Sitzung gelten.

In der Sitzung soll der Beschluss betreffend Wein- und Straßenfest klargestellt werden.

Stellungnahme zum Klimaschutz:

- Nein:
- Ja und zwar positiv:
- Ja und zwar negativ: